

Auslagerung des Kompetenzbereichs Tourismus auf einen Blick

Einbindung von Kultur und Wirtschaft

Das Vermarkten einer Region und das Erbringen touristischer Leistungen erfordert eine enge Zusammenarbeit der Leistungsträgerinnen und Leistungsträger mit der Vermarktungsorganisation. Künftig soll eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft, die TourismusRegion Baden AG, diese Vermarktung erbringen. An der an der TourismusRegion Baden AG beteiligen sich die privaten Akteurinnen und Akteure aus Kultur und Wirtschaft finanziell wie auch inhaltlich. Sie übernehmen somit direkt Verantwortung für die Entwicklung des Tourismus, wodurch die Wertschöpfung vor Ort gesteigert werden kann.

Zukunftsbild Vermarktung Tourismus

Die Einwohnergemeinde Baden bezieht Leistungen bei der TourismusRegion Baden AG. Sie kauft die in Qualität und Quantität definierten Leistungen zu einem definierten Preis ein. Mit der neuen finanziellen Beteiligung der Anspruchsgruppen wird die Vermarktung des Tourismus gemeinschaftlich finanziert und vorangetrieben. Das heisst, die Einwohnergemeinde Baden wird künftig weniger Geld in den Tourismus investieren müssen, erhält durch die Leistungsvereinbarung aber die gleichen Leistungen. Zudem wird die Vermarktung gemeinschaftlich betrieben, der Tourismus dadurch klar gestärkt, und die Leistungen der Tourismusorganisation können so weiter ausgebaut werden. Das führt zu einem Mehrwert für alle.

Ein starker Tourismus mit höherer Wertschöpfung vor Ort

Ein starker Tourismus verfolgt das Ziel, die Wertschöpfung in der Destination zu erhöhen. Das gelingt im Wesentlichen, indem Gäste länger in Baden und Region bleiben, an ihren Besuch eine Übernachtung knüpfen und von weiteren Angeboten profitieren (Kulinarik, Shopping, Kulturangebot usw.). So profitieren alle Beteiligten, und die zusätzliche Wertschöpfung beeinflusst auch die Steuereinnahmen der Stadt Baden positiv. Ein weiterer wichtiger Effekt für die Stadt: neue Arbeitsplätze können geschaffen und bestehende Arbeitsplätze gehalten werden.

Die Bevölkerung ist für den Tourismus ein wichtiger Erfolgsfaktor. Eine Willkommenskultur und Gastfreundschaft kann nur durch gemeinsames, offenes und ganzheitliches Denken entstehen. Neben Transparenz und Kommunikation geht es dabei besonders auch um die aktive Partizipation der Bevölkerung, die die Tourismusorganisation in ihrer Strategie verankert hat und mit entsprechenden Massnahmen fördert.

Auslagerung aus der Verwaltung

Nach der Gründung wird die TourismusRegion Baden AG ihre Tätigkeit nach und nach aufnehmen. Spätestens ab Ende Juni 2023 soll die operative Überführung abgeschlossen sein. Sämtliche Mitarbeitende des Kompetenzbereichs Tourismus der Stadt Baden werden in die neue Organisation wechseln.

Die Stadt Baden wird keine Aktionärin der TourismusRegion Baden AG. Die Stadt Baden erhält aber einen Einsitz im Verwaltungsrat. Die Dienstleistungen, die die neue Tourismusorganisation für die Stadt erfüllt, sind in der Leistungsvereinbarung festgehalten.

Übergeordnete Ziele der Tourismusorganisation

Image und Bekanntheit:

Die Tourismusdestination Baden und Region als Kultur- und Bäderstadt hat stark an Bekanntheit gewonnen und verfügt über ein sehr positives Image im Tourismusmarkt, bei der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Politik.

Wertschöpfung:

Die Wertschöpfung und die Anzahl Arbeitsplätze in der Tourismusdestination haben sich durch gesteigerte Besucherzahlen und verlängerte Aufenthaltsdauer bei Übernachtungs- und Tagesgästen langfristig und kontinuierlich verbessert.

Angebote und Dienstleistungen:

Die Angebote und Dienstleistungen der Tourismusdestination Baden und Region sind durch qualitativ hochstehende Information, Beratung, Vermittlung und Promotion für Gäste und Bevölkerung zugänglich und wenn immer möglich buchbar.

Infrastruktur (öffentlicher und virtueller Raum):

Die Kultur- und Bäderstadt präsentiert sich als sehr gut zugänglicher, touristischer Erlebnisraum. Die Tourismusorganisation setzt sich ein, dass die dafür notwendige Qualität der Infrastruktur nachhaltig geschaffen, erhalten und weiterentwickelt wird (On- und Offline-Erlebnisraum).

Künftige Organisation

Die Tourismusorganisation **TourismusRegion Baden AG** wird am 14.12.2022 gegründet.

Die künftigen Verwaltungsratsmitglieder sind:

- René Kamer, VR Präsident ThermalBaden AG, designierter VRP
- Susanne Slavicek, Vorstandsmitglied Verein Kulturaktiv, designierte Vize-VRP
- Jessica Schmiederer, IG Hotels Baden + Region
- Michael Wicki, Präsident city com baden
- Rainer Blaser, Direktor Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden
- Michael Böni, CEO, Grand Casino Baden AG
- Werner Eglin, Verwaltungsrat Eglin Group und Vertreter MICE
- Markus Schneider, Stadtammann Stadt Baden

Geschäftsführer der TourismusRegion Baden AG ist Mirko Capodanno und stv. Geschäftsführerin Stephanie Kiener, die aktuell den Kompetenzbereich Tourismus bei der Stadt Baden leitet.

Zudem besteht das gesamte Tourismusteam aus sechs weiteren Mitarbeitenden:

- Christian Wicki, Verantwortlicher Tourist-Office
- Bettina Boll, Verantwortliche Stadtführungen und MICE
- Kevin Högger, Verantwortlicher Content Management & Online Marketing
- Sarah John, Account Manager & Content Coordination
- Juliane Schlemmer, Verantwortliche Ticketing
- Jeremias Widmer, Praktikant